

„Breitband-Offensive 4.0 bringt digitale Infrastruktur der Zukunft in die Fläche“

## Oggelshausen, Seekirch und Tiefenbach erhalten 797.000 € für den Breitbandausbau

(Mü) Die Breitband-Offensive 4.0 des Landes Baden-Württemberg bringt schnelles Internet im Land voran. Mit höheren Fördergeldern und zusätzlichen Fördermodulen unterstützt das Land Baden-Württemberg die Kommunen und Landkreise finanziell dort, wo der privatwirtschaftliche Telekommunikationsmarkt versagt. Dabei sieht das Landesförderprogramm insbesondere für die interkommunale Zusammenarbeit attraktive Konditionen vor. „Die Breitband-Offensive 4.0 des Landes schließt erfolgreich die weißen Flecken im Land. Immer mehr Kreise und Kommunen bauen jetzt mit Glasfaser die digitale Infrastruktur der Zukunft aus“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, am Mittwoch (17. Februar) in Stuttgart anlässlich der Übergabe von Förderbescheiden an die Gemeinden Illerkirchberg (Alb-Donau-Kreis), die Stadt Ehingen (Alb-Donau-Kreis), den Landkreis Tuttlingen und der interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden Oggelshausen, Seekirch und Tiefenbach (Landkreis Biberach).



Unser Bild zeigt die symbolische Übergabe des Förderbescheids von Herrn Minister Bonde an die Bürgermeister Ralf Kriz, Oggelshausen, Stefan Koch, Seekirch und Helmut Müller, Tiefenbach sowie Kämmerer Alfred Nuber, GVV Bad Buchau.  
Bild: Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz

### Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Oggelshausen – Seekirch - Tiefenbach, Landkreis Biberach

Die Gemeinde Oggelshausen hat bei der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Seekirch und Tiefenbach die Federführung. Der Ausbau der passiven digitalen Infrastruktur von Alleshäusern über Seekirch und Tiefenbach nach Oggelshausen ist rund 8,1 Kilometer lang. Dieser Strang gehört zum Backbone-Netz im Landkreis Biberach. Ein zweiter Backbone-Strang entsteht auf 5,1 Kilometer Länge zwischen Tiefenbach und Stafflangen. Für rund ein Viertel der Strecke entfällt der Bau. Hier pachten die Gemeinden Leerrohre von der NetCom BW. Die prognostizierten Gesamtausgaben für den Ausbau dieser passiven digitalen Infrastruktur belaufen sich auf insgesamt rd. 1.025.000 €, die förderfähigen Kosten betragen insgesamt 834.000 €. Insgesamt stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von rund 797.000 Euro zur Verfügung, in dieser Fördersumme ist ein Zuschlag von rund 178.000 € für Förderung dieses kommunalen Zusammenschlusses enthalten.

Als nächsten Schritt werden die Gemeinden gemeinsam mit einem Ing.-Büro die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten des interkommunalen Backbonenetzes durchführen. Weiterhin werden die Gemeinden nach Durchführung der Ausschreibung und Vergabe der Tiefbauarbeiten auch die Ausschreibung für den Netzbetrieb vorbereiten.